

Chorisma: Proben für Konzert „Shout For Joy“ am 15. September laufen auf Hochtouren

Freude am Singen laut hinausrufen

LAMPERTHEIM. „Bei der Stelle ‚My love‘ will ich alle lächeln sehen, denn das Lächeln hört man auch in den Stimmen“, sagt Dirigentin Maria Karb eindringlich zu ihren Damen vom Frauenchor „Chorisma“. Oder sie empfiehlt, den Text noch einmal „unters Kopfkissen“ zu legen, damit er wirklich richtig sitzt. Denn allmählich beginnt die heiße Phase vor dem Konzert am 15. September.

„Shout For Joy“, der erste Titel des Programms, gab dem ganzen Konzert seinen Namen, steht er doch auch für das, was die 40 Damen empfinden. Und so wollen sie ihre Freude, in diesem Fall die Freude am Singen, laut herausrufen. „Alles soll stimmig sein wie bei einem Gesamtkunstwerk“, erklärt Vorsitzende Sieglinde Polanksi: nicht nur die Lieder, auch die Accessoires und Bewegungen. So wird nicht nur auf Deutsch und Englisch gesungen, es wird auch dazu geklatscht, gewippt und gewedelt. Viel Mühe geben sich die Mitwirkenden auch mit der Dekoration. Wie genau diese aussehen wird, darüber bewahren sie noch Stillschweigen. „Es wird zum Thema passen“, versprechen sie aber.

Das Programm hat Maria Karb zusammengestellt, die den Chor seit Sommer 2010 leitet. Neben der Vielseitigkeit hat sie vor allem Wert auf Originalkompositionen gelegt. Die Swing-Musik ist inzwischen zu einem richtigen Markenzeichen von „Chorisma“ geworden. Daher wird es natürlich auch wieder einen Ab-

stecher in die 40er und 50er Jahre geben, mit bekannten Evergreens wie dem jiddischen Lied „Bei mir bist du schoen“ und „Rum and Coca-Cola“ der Andrews Sisters; aber auch „Mr. Sandman“ streut musikalisch seinen magischen Staub aus.

Gleichzeitig ist es Karb wichtig, dass sich der Chor nach allen Seiten weiterentwickelt und so reicht das Repertoire von der Romantik mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy und Dvorak bis zur Moderne. Dazu gibt es ruhige, gehaltvolle Lieder wie „I Say A Little Prayer“ und „The Water Is Wide“. Die instrumentale Begleitung haben Hans Heer (Bass), Markus Niebler (Schlagzeug), Andrew Connor (Flügel) und Hans-Peter Stoll (Trompete).

Im Schnitt alle zwei Jahre lädt „Chorisma“ zum Konzert, seit dem

letzten großen Auftritt sind mehrere jüngere Sängerinnen dazugestoßen. Damen, die dienstags von 20 bis 21.45 Uhr Zeit zum Proben haben und gerne bei „Chorisma“ mitsingen möchten, können den Kontakt zu Sieglinde Polanksi über die Website www.chorisma-frauenchor.de herstellen.

Ja

i KONZERT

Das Konzert „Shout For Joy“ findet am **Sonntag, 15. September, um 17 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche statt. **Karten** (zehn Euro, fünf für Schüler) gibt es im Vorverkauf im Laden am Dom und im Rathaus-Service sowie an der Abendkasse. Einlass ist um 16.30 Uhr. Es herrscht freie Platzwahl.



„Chorisma“ und Chorleiterin Maria Karb proben fürs Konzert am 15. September. BILD: JA